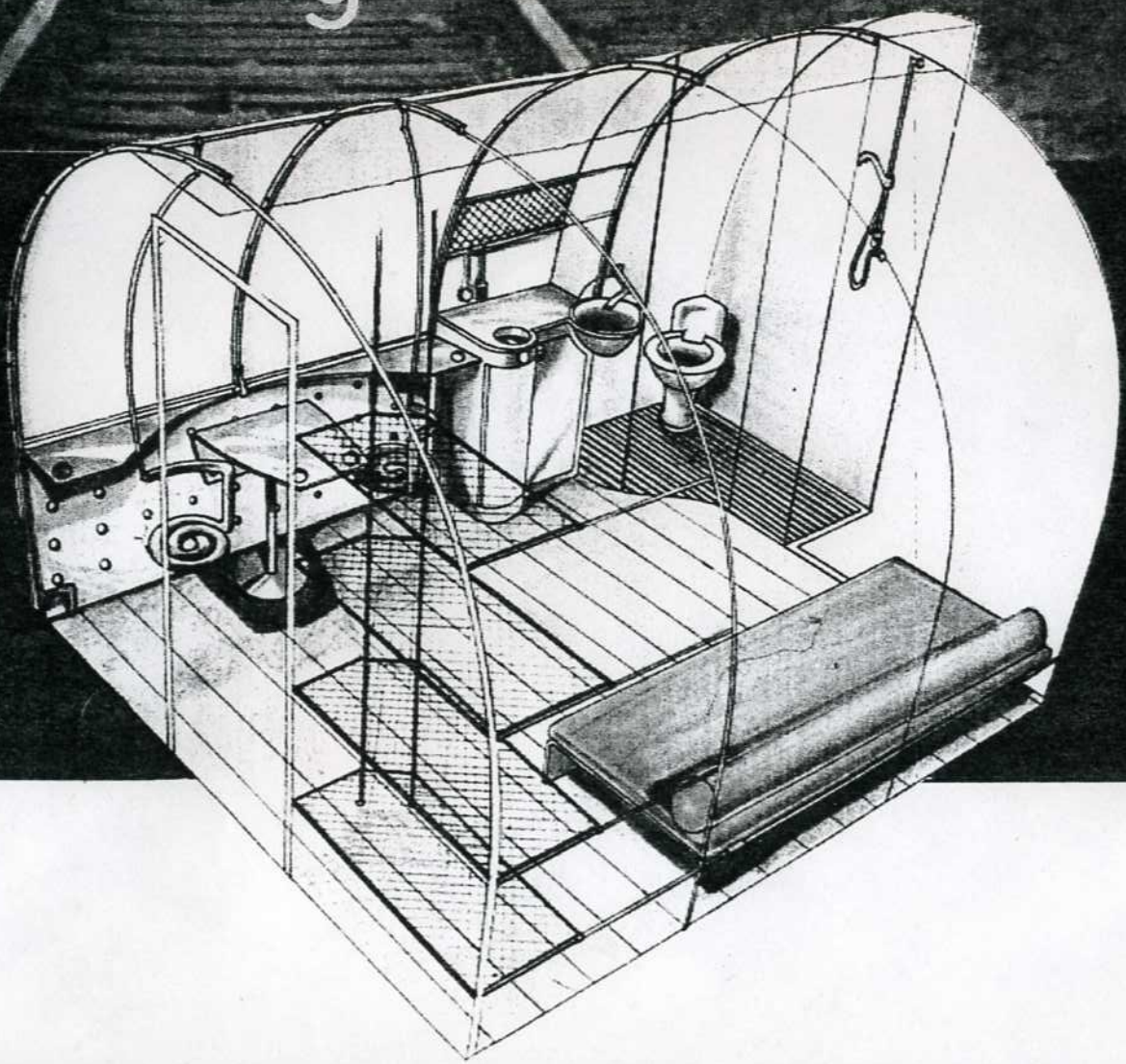
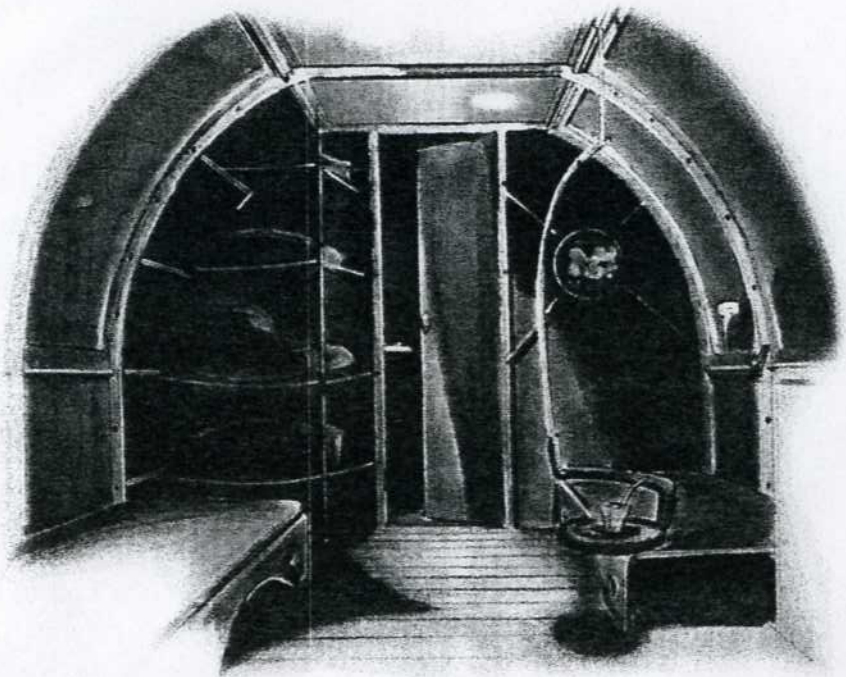
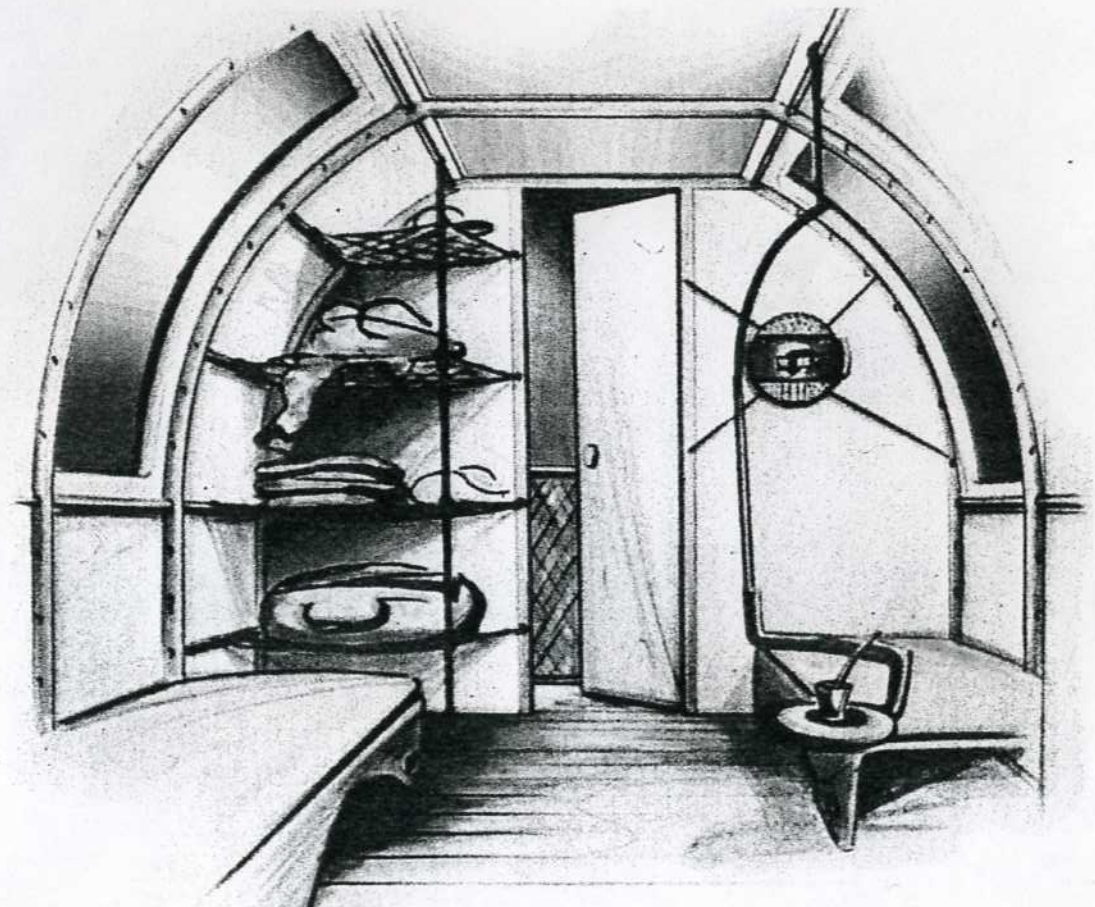


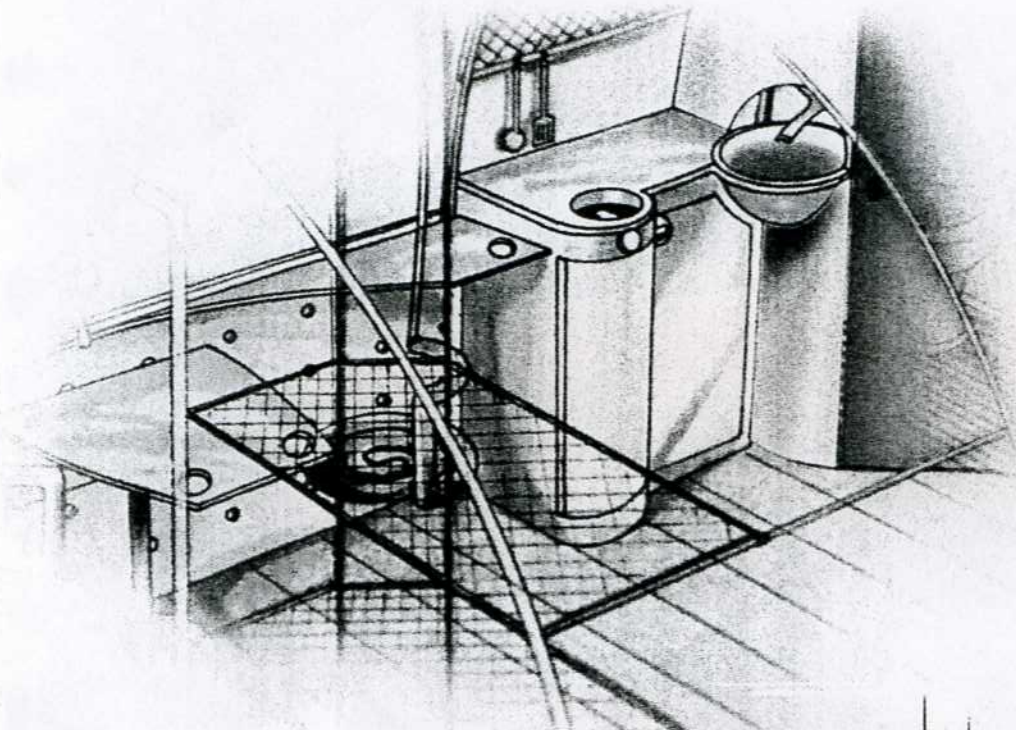
# ein hotelzimmer der zu<sub>g</sub>kunft



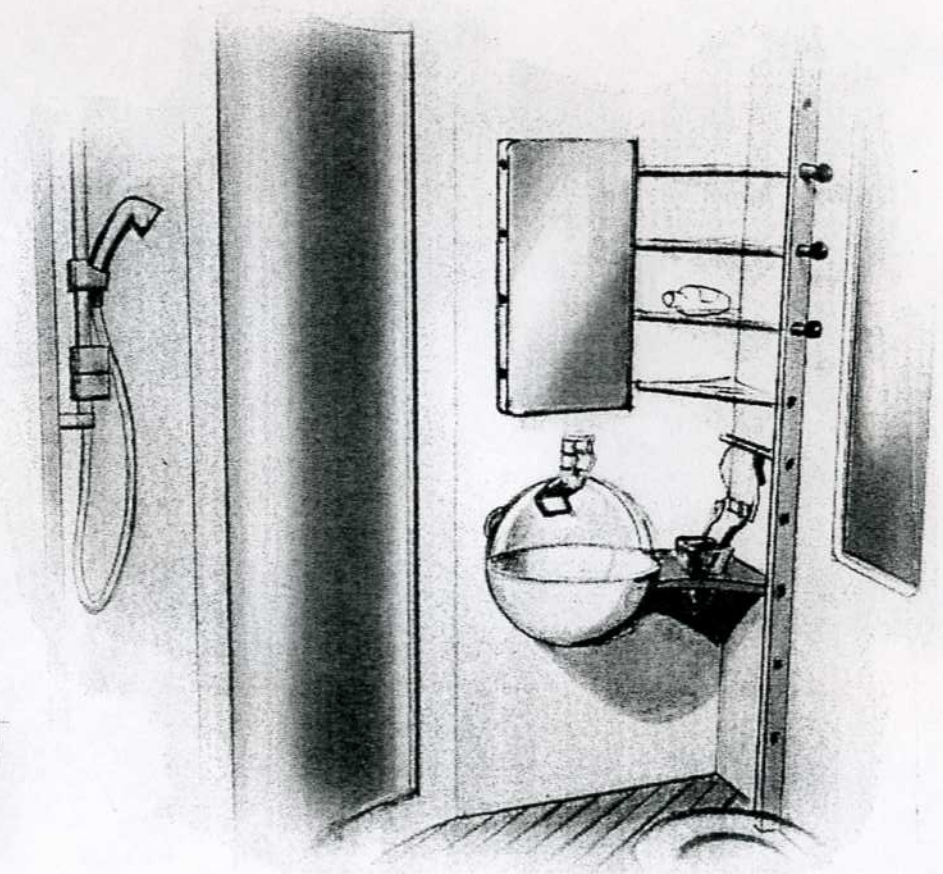
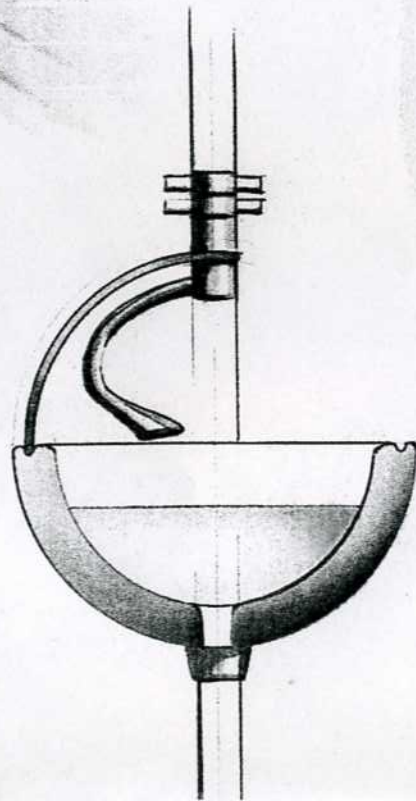


Ein mattiertes Glas läßt die Leuchten am Tag verschwinden und gibt dem Raum damit eine optische Ruhe. Zur Verdunkelung werden Rollos herunter gezogen, die im Profil befestigt sind. Ein Netz zur Kleideraufbewahrung unterstützt den Zugcharakter.





Kochnische und Bad werden durch  
das intelligente Waschbecken ver-  
bunden.  
Eine drehbare Glaskuppel hält die  
Wand stets geschlossen.  
Dadurch:  
Großes Becken in kleinem Raum.

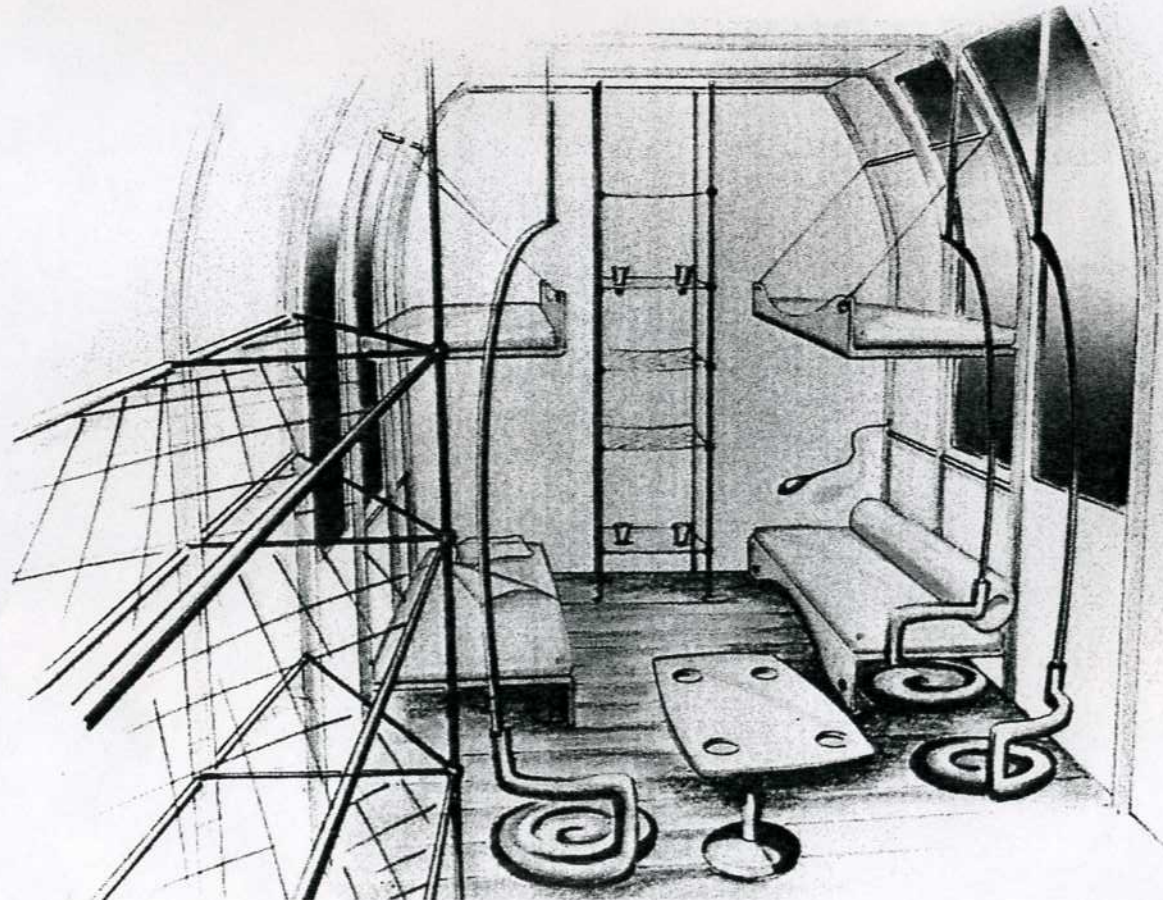


## Das Mannschaftszimmer

4

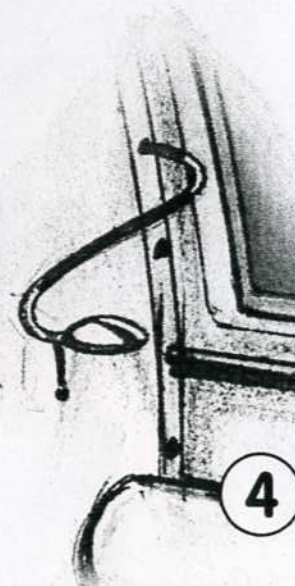
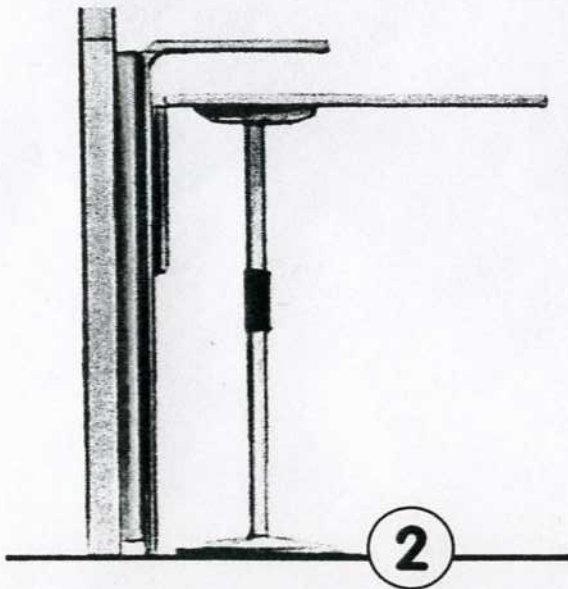
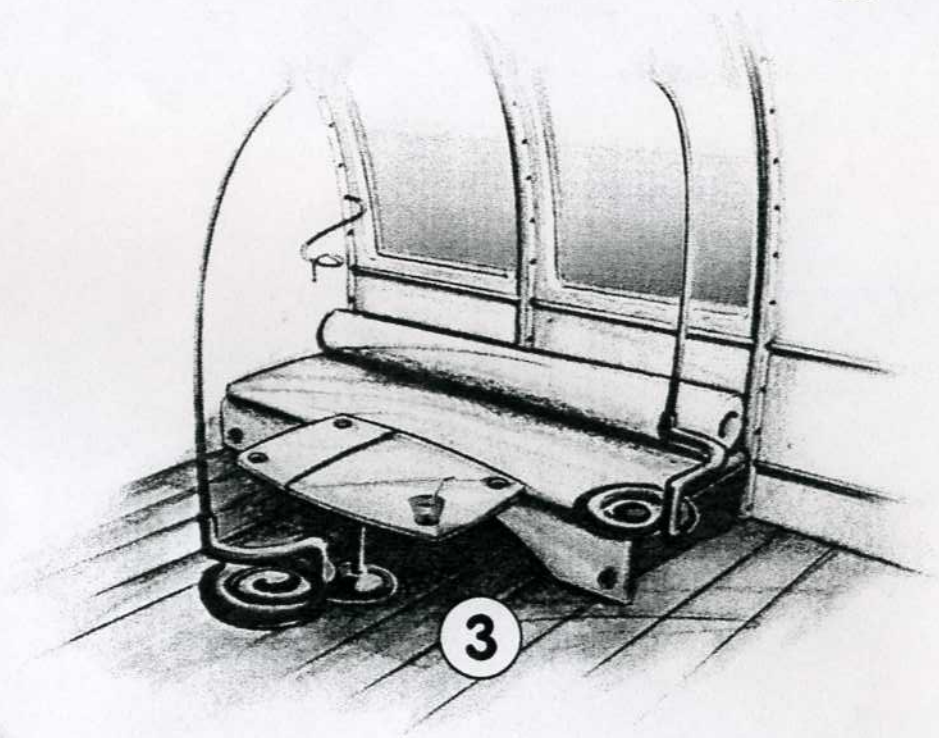
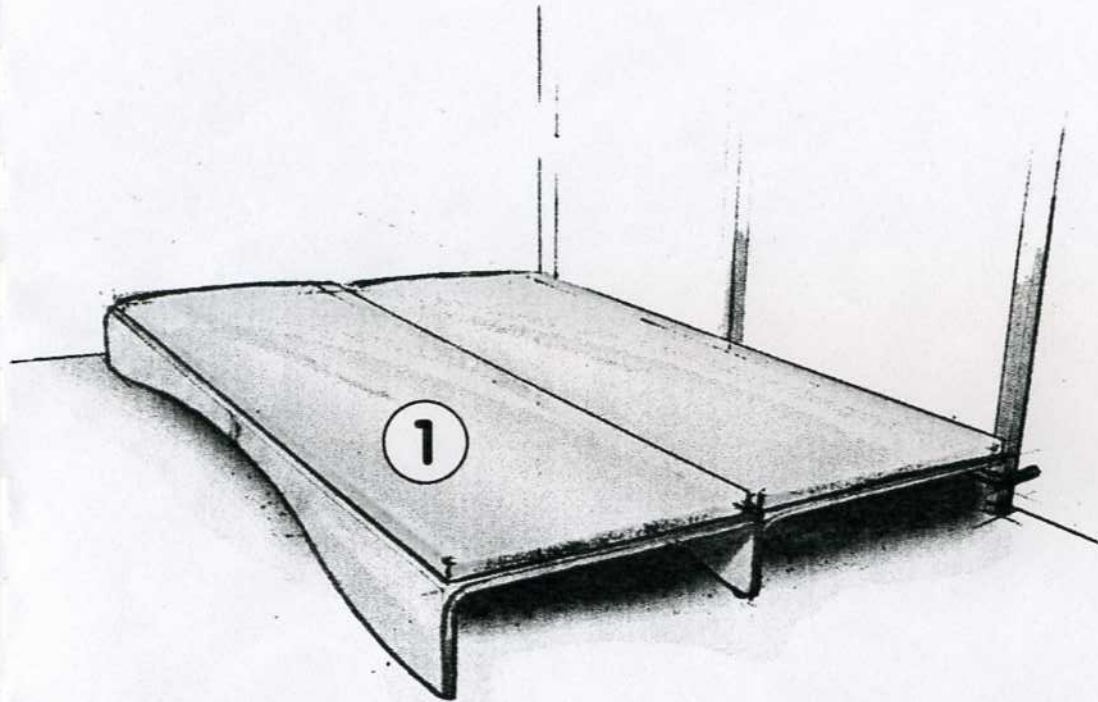


In diesen, an den Enden eines Wagens gelegenen Räumen sind vier Betten untergebracht. Diese Räume sind besonders für kleine Gelage nach dem Skifahren geeignet, da sie keinen Kontakt zu anderen Räumen haben und somit sehr schallgeschützt liegen.



## Situationen

5



1. Das Einzelbett mutiert zum Doppelbett.
2. Der Tisch kann in drei Größen aufgestellt werden.
3. Der Schlafsack bildet die Rückenlehne des Sofas.
4. Die Leuchte wird in dafür vorgesehene Punkte des Profils gesteckt.

